

Datenschutzerklärung für externe Partner, Kunden, Lieferanten...

AD & Vision GmbH erhebt und benutzt personenbezogene Daten über externe Personen wie Partner, Interessenten, Kunden und Lieferanten sowie sonstige Personen für eine Reihe von Geschäftszwecken.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer.

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei 1. Angebot, 2. Archivierung von Empfangsquittungen, 3. Auftragsbestätigung, 4. Aushändigung an einen Boten, 5. Besucherregistrierung, 6. Bewerber-Management-Software, 7. Bewerbung per Email oder Post, 8. Bewertung, 9. Customer Identity und Access Management, 10. Datenmanagement, 11. Elektronische Signatur, 12. Elektronischer Zahlungsverkehr, 13. Finanzbuchhaltung, 14. Gewinnspiele, 15. Inkasso, 16. Kalender, 17. Geschäftsabschlüsse, 18. Kontaktdaten Geschäftspartner, 19. Kostenvoranschlag, 20. Kundendienst, 21. Rechnung, 22. Mahnung, 23. Reklamationen, 24. Telefonanlage, 25. Telefonzentrale, 26. Testwaren, 27. Datenübernahme, 28. Vertrieb Geschäftskunden, 29. Videoüberwachung

1. Kontaktdaten betrieblicher Datenschutzkoordinator

Verantwortlicher gemäß Artikel 4 Absatz 7 DS-GVO ist AD&Vision GmbH, Frankfurter Straße 151b, 63303 Dreieich-Sprendlingen. Der betriebliche Datenschutzkoordinator ist unter den Kontaktdaten erreichbar, die unter folgendem Link hinterlegt sind: <https://wiki.ad-vision.lan/datenschutzkoordinatoren/>.

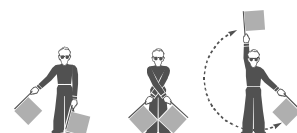
2. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es

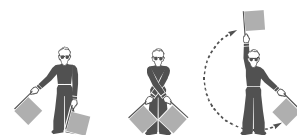
1. betreffend das Verfahren Angebot erforderlich ist, um eine empfangsbedürftige Willenserklärung abzugeben, die alle vertragswesentliche Bestandteile enthält und durch die ein Vertragsabschluss einem anderen so angetragen wird, dass das Zustandekommen des Vertrages nur noch von dem Einverständnis des Empfängers abhängt,

2. betreffend das Verfahren Archivierung von Empfangsquittungen erforderlich ist, um den Empfang von Waren und Dienstleistungen zu dokumentieren. Darüber hinaus dient die Quittung zur Prüfung einer Eingangsrechnung.

3. betreffend das Verfahren Auftragsbestätigung erforderlich ist, dem Kunden die Annahme eines Angebotes mitteilen zu können.



4. *betreffend das Verfahren Aushändigung an einen Boten, erforderlich ist, um eine Willenserklärung mittels eines Boten weiterzuleiten bzw. entgegenzunehmen. Bote ist derjenige, der eine fremde vorformulierte Willenserklärung weiterleitet bzw. entgegennimmt.*
5. *betreffend das Verfahren Besucherregistrierung erforderlich ist, um einen Besuch von Betroffenen in einem Unternehmen festzuhalten und dadurch festzustellen, wer sich in den Geschäftsräumlichkeiten aufhält.*
6. *betreffend das Verfahren Bewerber-Management-Software erforderlich ist, um mithilfe eines Personalmanagement-Systems die Personalbeschaffung zu unterstützen. Darunter fallen alle Methoden, Instrumente und Prozesse zur Steuerung und Verwaltung des Bewerbermanagements mittels einer HR-Software zusammengefasst.*
7. *betreffend das Verfahren Bewerbung per Email oder Post erforderlich ist, um eine Bewerbung zu bearbeiten, die ein Angebot eines Arbeitssuchenden an einen Arbeitgeber in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst zur Begründung eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses darstellt. Diese wird vom Bewerber per Email oder per Post an das Unternehmen geschickt.*
8. *betreffend das Verfahren Bewertung erforderlich ist, um den Wert von Gütern oder Handlungsalternativen bestimmen zu können,*
9. *betreffend das Verfahren Customer Identity und Access Management erforderlich ist, um die Verwaltung und Organisation von zahlreichen Identitäten von Kunden, Partnern und Mitarbeiter, die auf Services, Plattformen oder Anwendungen eines Unternehmens im Internet zugreifen können, zu ermöglichen und zu erleichtern,*
10. *betreffend das Verfahren Datenmanagement erforderlich ist, um eine Menge aller methodischen, konzeptionelle, organisatorischen und technischen Maßnahmen und Verfahren zur Behandlung der Ressource Daten mit dem Ziel, diese mit ihrem maximalem Nutzungspotential in der Geschäftsprozesse einzubringen und im laufenden Betrieb eine optimale Nutzung zu gewährleisten.*
11. *betreffend das Verfahren Elektronischen Signatur erforderlich ist, um Daten mit elektronischen Informationen zu verknüpfen, mit denen man den Unterzeichner bzw. Signaturersteller identifizieren und die Integrität der signierten elektronischen Informationen prüfen kann.*
12. *betreffend das Verfahren elektronischer Zahlungsverkehr erforderlich ist, um gegebenenfalls noch beleghaft eingereichte Zahlungsaufträge, auf EDV-Medien zu erfassen und im*



Verrechnungsverkehr zwischen den Kreditinstituten im beleglosen Datenträgeraustauschverfahren abzuwickeln (Bargeldloser Zahlungsverkehr).

13. betreffend das Verfahren Finanzbuchhaltung erforderlich ist, m alle Zahlungsvorgänge und Bewertungen in einem Unternehmen zu erfassen. Als Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens bildet die Finanzbuchhaltung die Grundlage zur Erstellung von Gewinn- und Verlustrechnungen und von Bilanzen, aus denen der Wert des Unternehmens hervorgeht.

14. betreffend das Verfahren Gewinnspiele erforderlich ist, um ein Angebot zur Teilnahme an einem Spiel zu ermöglichen, bei dem ein Preis ausgeschrieben ist, wenn das Spiel gewonnen wird.

15. betreffend das Verfahren Inkasso erforderlich ist, um den Einzug von Geldforderungen im eigenen oder fremden Namen zu gewährleisten,

16. betreffend das Verfahren Kalender erforderlich ist, um Termine im Kalender anzulegen, zu organisieren und ggf. an weitere Teilnehmer u.a. in Form von Termineinladungen weiterzugeben,

17. betreffend das Verfahren Geschäftsabschlüsse erforderlich ist, um die vertraglichen Leistungen zu erbringen,

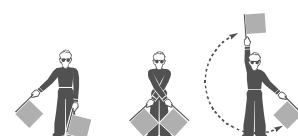
18. betreffend das Verfahren Kontaktdaten Geschäftspartner erforderlich ist, um Kontaktdaten von Geschäftspartnern wie Lieferanten und Interessenten zu sammeln, die in Kontaktordnern gespeichert werden, um langfristig angelegte, an ökonomischen Zielen ausgerichteten Interaktionen zwischen zwei Wirtschaftssubjekten zu erreichen, aus denen Geschäfte hervorgehen.

19. betreffend das Verfahren Kostenvoranschlag erforderlich ist, um dem Empfänger mögliche Kosten im Voraus zu berechnen,

20. betreffend das Verfahren Kundendienst erforderlich ist, um den Kunden alle Leistungen und Dienste des Unternehmens anzubieten,

21. betreffend das Verfahren Rechnungen erforderlich ist, um ein Dokument zu erstellen, in dem ein Unternehmen seinen Kunden über das aufgrund eines Vertrages fällige Entgelt informiert.

22. betreffend das Verfahren Mahnung erforderlich ist, um die geschuldete Leistung des Schuldners durch den Gläubiger zu fordern. Ist die Schuld fällig, kommt der Schuldner durch



die erfolglose Mahnung in Schuldnerverzug gemäß § 286 BGB,

23. betreffend das Verfahren Reklamationen erforderlich ist, um eine mündliche oder schriftliche ausgedrückte Unzufriedenheit mit einem Produkt oder einer Dienstleistung von internen wie externen Kunden zu behandeln. Ursache können tatsächliche Mängel oder auch Missverständnisse oder unrealistische Erwartungen.

24. betreffend das Verfahren Telefonanlage erforderlich ist, um eine Vermittlungseinrichtung, die mehrere Endgeräte wie zum Beispiel Telefon, Fax, Anrufbeantworter sowohl untereinander, als auch mit einer oder mehreren Leitungen des öffentlichen Telefonnetzes zu verbinden,

25. betreffend das Verfahren Telefonzentrale erforderlich ist, um Anrufe an zentraler Stelle eingehen zu lassen, weiterzuleiten oder Rückrufe zu erfassen

26. betreffend das Verfahren Testwaren erforderlich ist, um einem Kunden oder Interessenten Testwaren zu schicken, die von diesem angefordert wurden,

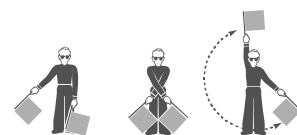
27. betreffend das Verfahren Datenübernahme erforderlich ist, um eine Datenübernahme durchführen zu können. Daten sind einzelne Elemente, die aneinandergereiht, eine Information repräsentieren,

28. betreffend das Verfahren Vertrieb Geschäftskunden erforderlich ist, um mit speziellen Prozessen im Unternehmen Geschäftskunden zu gewinnen. Hierbei wird versucht Waren und/oder Dienstleistungen an Geschäftskunden zu verkaufen,

29. betreffend das Verfahren Videoüberwachung erforderlich ist, um das Eigentum zu schützen mit Hilfe von Videotechnik hergestellten Aufnahmen,

Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages und auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass

1. kein Angebot erstellt werden kann,
2. der Empfang von Waren und Dienstleistungen nicht quittiert werden kann,
3. die Annahme eines Auftrags nicht mitgeteilt werden kann,
4. eine Willenserklärung mittels eines Boten weder angenommen noch weitergegeben werden kann,
5. nicht festgehalten werden kann, wer sich in den Besuchsräumlichkeiten aufhält,
6. Bewerbungen nicht zeitgemäß gemanagt werden können,
7. Bewerber sich nicht per Post oder E-Mail bewerben können,



8. Der Wert von Gütern oder Handlungsalternativen nicht bestimmt werden kann,
9. -10. Unternehmensabläufe ins Stocken geraten,
11. keine Prüfung der Integrität der signierten elektronischen Informationen möglich ist,
12. Beleghaft eingereichte Zahlungsaufträge nicht abgewickelt werden können,
13. Keine Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen, aus denen der Wert des Unternehmens hervorgeht, erstellt werden können,
14. Gewinnspiele nicht veranstaltet werden können,
15. Geldforderungen im eigenen oder fremden Namen nicht eingezogen werden können,
16. Termine nicht organisiert werden können,
17. vertragliche Leistungen nicht erbracht werden können,
18. Kontaktdaten von Geschäftspartnern wie Lieferanten und Interessenten nicht gespeichert werden können,
19. Kostenvoranschläge nicht erstellt werden können,
20. Nicht alle Leistungen des Unternehmens angeboten werden können,
21. Rechnungen nicht erstellt werden können,
22. fälliges Entgelt nicht eingefordert werden kann,
23. Reklamationen nicht bearbeitet werden können,
24. -25. Telefon und Fax nicht benutzt werden können,
26. Kunden keine Testwaren geschickt werden können,
27. keine Datenübernahme erfolgen kann,
28. Geschäftskunden nicht gewonnen werden können,
29. Eigentum nicht mit Hilfe von Videotechnik geschützt werden kann

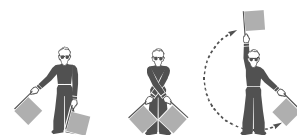
Wir übermitteln personenbezogene Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Kreditkarteninstitute, Geldinstitute, Rechtsanwälte, Steuerberater, Gerichte, Mitarbeiter, Industrie- und Handelskammer IHK, Finanzämter, Reiseinstitute, Schuldner, Drittschuldner, Gläubiger, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, Versicherungen, Sachverständige.

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren. Bewerberdaten werden ohne ausdrückliche Einwilligung des Bewerbers für höchstens 6 Monate gespeichert, mit Einwilligung für höchstens 1 Jahr.



Nach Ablauf dieser Frist bewahren wir die nach Handels- und Steuerrecht erforderlichen Informationen des Vertragsverhältnisses für die gesetzlich bestimmten Zeiträume auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DS-GVO auf. Für diesen Zeitraum (regelmäßig 10 Jahre) werden die Daten allein für den Fall einer Überprüfung durch die Finanzverwaltung erneut verarbeitet.) Nach Ablauf dieser Frist werden die für die Buchung von Dienstreisen erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist.

4. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DS-GVO) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Artikel 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen –sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind.

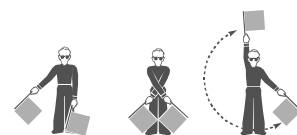
Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Unter den Voraussetzungen des Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

5. Kontakt

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte zunächst an den Datenschutzkoordinator unter <https://wiki.ad-vision.lan/datenschutzkoordinatoren/>, bzw. per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten unter info@er-secure.de oder per Brief an René Rautenberg GmbH, Radlkofenstr. 2, 81373 München. Für nähere Informationen verweisen wir auf den vollständigen Text der DS-GVO, welcher im Internet unter <https://dsgvo-gesetz.de> verfügbar ist und unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet unter www.ad-vision.de einsehbar ist.





Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch

Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 06 11/140 80

Telefax: 06 11/14 08-900

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Homepage: <http://www.datenschutz.hessen.de>

